

Projekt WINnovation: Women in Innovation – Erhöhung der Sichtbarkeit von innovativen Frauen in Wissenschaft und Wirtschaft in Schleswig-Holstein | Teilprojekt: Wissenschaftliche Begleitforschung zur medialen Wirksamkeit

Förderprogramm:

Förderrichtlinie „Innovative Frauen im Fokus“ im Förderbereich „Strategien zur Durchsetzung von Chancengerechtigkeit für Frauen in Bildung und Forschung“

Laufzeit:

12.2021 – 11.2024

Projektleitungen im Jackstädt-Zentrum:

- Stefanie Jordt (HSFL)
- Dr. Kirsten Mikkelsen (EUF)

*Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen im Jackstädt-Zentrum:*

- Carina Schmieling (HSFL)
- Madeleine Schillig (EUF)

Weitere Projektbeteiligte:

- Anna Lena Paape (HIC), Projektleitung
- Dr. rer. nat. Jana Thabea Kiehn (HIC), wissenschaftliche Mitarbeiterin

Kurzbeschreibung:

Das Verbundvorhaben „Women in Innovation - Erhöhung der Sichtbarkeit von innovativen Frauen in Wissenschaft und Wirtschaft Schleswig-Holstein (WINnovation)“ wird die Sichtbarkeit von innovativen Frauen aus Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft in Schleswig-Holstein und darüber hinaus erhöhen und gleichzeitig die Selbstwirksamkeit und das Selbstbild von innovativen Frauen erforschen.

Beteiligte Projektpartner*innen:

- Europa-Universität Flensburg (Verbundkoordinatorin)
- Hanse Innovation Campus (Verbundpartner)
- Hochschule Stralsund

- ISPIM - International Society for Professional Innovation Management
- Förderlotsen der Investitionsbank SH
- Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus - "Der Echte Norden"
- Gleichstellungs- und Diversitätsbüro HSF
- Gleichstellungsbüro EUF
- Technische Hochschule Lübeck
- CAT - Centrum für Angewandte Technologien
- JuniorCampus, Technische Hochschule Lübeck
- Schülerakademie, Universität zu Lübeck
- Fraunhofer Institut IAIS (intelligente Analyse- und Informationssysteme)
- Dive Lab, Universität zu Lübeck
- Campus Business Box e.V., opencampus.sh, Waterkant Festival
- Technologiezentrum der WiREG mbH
- SHE works!
- Hamburger Investoren-Netzwerk

Verbundprojekt:

Die Europa-Universität Flensburg und der Hanse Innovation Campus (HIC) Lübeck verantworten weitere Teilprojekte.